

Porcher Industries präsentiert eine neue Generation intelligenter Materialien

Porcher Industries bringt eine neue Generation intelligenter Verbundtextilien auf den Markt. Auf der JEC World 2020 in Paris werden zwei wichtige Innovationen vorgestellt: leuchtende und thermosensible Verbundtextilien.

Porcher Industries, weltweit führend im Bereich technische Textilien und thermoplastische Hochleistungsverbundwerkstoffe, kündigt die Einführung einer neuen Generation von intelligenten Materialien an. Es geht um die Integration von Funktionalitäten wie die Beleuchtung bestimmter Zonen, die Temperaturmessung oder die Fernerkennung. Die Absatzmärkte für diese Materialien mit sehr hoher Wertschöpfung sind zahlreich und betreffen die unterschiedlichsten Branchen, darunter Luftfahrt, Automobil, Industrie, Bauwesen, Sport und Freizeit sowie Sicherheit.

Bei Leuchtgeweben strahlen bestimmte Bereiche des Textils Licht aus, sodass Formen entstehen oder Wörter geschrieben werden. Der Stoff leuchtet in bestimmten Zonen ohne Verwendung von Kabeln oder Glühlampen. Diese Innovation kann die Sicherheit von Rad- und Motorradfahrern erheblich erhöhen, indem sie diese beispielsweise durch Einsätze an Westen oder Jacken auffälliger macht. Im Bausektor können Bodenplatten Beschilderungsinformationen integrieren, die direkt auf dem Boden oder an den Wänden gelesen und aus der Ferne verändert werden können. In der Luft- und Raumfahrt und im Automobilsektor wird die gesamte Innenausstattung neu gestaltet, um das Kundenerlebnis visuell zu verbessern. Aber das ist noch nicht alles, denn diese neuen intelligenten Materialien haben einen erheblichen Vorteil: Sie ersetzen ein ganzes Arsenal schwerer und sperriger Kabel und Elektronik. Folglich stellen sie eine fantastische Innovation für die Konstrukteure von Flugzeugen, Autos und Zügen dar, die ständig auf der Suche nach Leichtigkeit und Raum sind.

Bei thermosensiblen Textilien, die in der Lage sind, die Temperatur zu messen, sind die Anwendungen ebenfalls sehr vielfältig: Verbesserung der Sicherheit in der Industrie, im Verkehr, in der Klimatechnik oder im Bauwesen. Beispielsweise können Alarme ausgelöst werden, wenn ein bestimmter Temperaturschwellenwert in Industrierohren überschritten wird.

Diese intelligenten Materialien wurden so konzipiert, dass sie sich leicht in industrielle Prozesse integrieren lassen. Zusätzlich zu den Funktionalitäten mit hohem Mehrwert haben sie bemerkenswerte Eigenschaften in Bezug auf Geschmeidigkeit, Feinheit, Präzision, Leichtigkeit und Haltbarkeit.

„Dank unserer Kompetenz in der Vereinigung von chemischen Stoffen und Textilien und unserer Beherrschung der Schnittstelle ist es uns gelungen, diese intelligenten Verbundmaterialien zu schaffen, die perfekt an die Bedürfnisse der Industrie angepasst sind, insbesondere in Bezug auf Flexibilität und Haltbarkeit“, erklärt Jean-Marc Senecot, globaler Leiter Forschung und Entwicklung bei Porcher Industries.

Auf der vom 12. bis 14. May in Paris stattfindenden Messe JEC World 2020 werden diese Innovationen am Stand von Porcher Industries vorgeführt.